

Album der Irrtümer und Wohltaten

Ein Luxemburger Wörterbuch (4)

von Guy Rewenig

Knallfrosch m., naturwissenschaftliche Bezeichnung für unvermutet explodierende Amphibien in schadstoffreichen Tümpeln und Weihern, z.B. in der Nähe von Chemiefabriken.

Unglück n., glücklicher Zustand von Menschen, die nicht unter dem Zwang stehen, ständig glücklich sein zu müssen.

Denkapparat m., unablässig rotierende Maschine im Hirn, deren Heimtücke sich vor allem dann herausstellt, wenn man nichts denken möchte. Man denkt zwar, nichts zu denken, aber tatsächlich denkt man in einemfort: Ich denke nichts.

Schweinerie f., Lapsus für "Menscherei". Schweine etwa würden sich nie die Schweinerie erlauben, 500 Menschen in ein Menschentransportvehikel hineinzuprügeln, das nur 300 Menschen Platz bietet.

Muse f., hyperpotenter Katalysator von Eingebungen, Einfällen, Geistesblitzen und Phantasieleistungen bei Dichtern und Denkern. Die neun klassischen Musen heißen: Havanna, Nana, Onania, Promillia, Coffeina, Promiskuella, Beischlafia, Exzessiva, Rebella. Anderslautende, griechisch klingende Namen, die gelegentlich in sauberen Schulbüchern auftauchen, sind eine reine Irreführung angehender Dichter und Denker.

Tiefkühltruhe f., scherzhafte Liebesmetapher der Inuits in Alaska. Bringt unter verschlüsselter Form die besonderen Lebensumstände der Menschen im ewigen Eis auf den Punkt: Es wäre lächerlich, unter Inuits beispielsweise einen Begriff wie "Inkandeszenz" zu verwenden. Einer der bekanntesten, zeitgenössischen Inuit-Poeten, Inouk Itouk, hat in seinem berühmten Gedicht

über zwei junge Liebende, die weitab vom häuslichen Iglu im Schnee herumtollen, die Meteorologie als Motor der Metaphorik verewigt. In seinem Text heißt es: "Mir friert, wenn ich an deinem Busen ruhe / Dein Herz, mein Schatz, ist eine Tiefkühltruhe."

Machbarkeit f., erfreuliche Erkenntnis, dass der Mensch die Mittel hat, über Leben und Tod zu verfügen. Der Weltuntergang z.B. ist sofort machbar, und es wäre geradezu fahrlässig, ihn ohne das kreative Zutun der Menschheit einfach eintreten zu lassen.

Jugendsünde f., Vergehen eines amtierenden Außenministers, der in seiner Jugend randalierende Polizisten verprügelt hat. Im Wesentlichen wird ihm vorgeworfen, das demokratische Gleichheitsprinzip verletzt zu haben, indem er den Ordnungshütern nicht mindestens so viele Schläge heimzahlte, wie sie austeilten.

Embryonenschutz m., fürsorgliches Hegen und Pflegen der Leibesfrucht mit dem Ziel, die Rentabilität von Kinderheimen und Waisenhäusern nicht mittelfristig zu gefährden.

Todesanzeige f., wunderbare Gelegenheit für den normal Sterblichen, endlich einmal in der Zeitung groß rauszukommen. Leider bekommt der plötzlich Prominente den Applaus der Leserschaft nicht mehr mit.

Alterspyramide f., kleine, maximal drei Meter hohe Nachahmung einer ägyptischen Pyramide aus witterungsbeständigem Kunststoff. Steht meist in den Gartenanlagen von Altersheimen, soll Betagten und motorisch Eingeschränkten erlauben, sich via Besteigung das sogenannte "Cheops-Gefühl" zu verschaffen.

Galgenfrist f., freundliche Erlaubnis, vor der Hinrichtung noch schnell den Nacken zu rasieren und den Hals mit Yasminparfüm einzureiben.

Balkansyndrom n., flagranter Beweis, wie abwegig es ist, Kriege mit echten Waffen zu führen statt mit Papierkügelchen und Spielzeugraketen.

Amerika n., Land der unbegrenzten Unmöglichkeiten. Der amerikanische Präsident, ein leidenschaftlicher Anhänger der Todesstrafe, hat seinen Wählern zum Abschluss seiner Amtszeit eine spektakuläre Show versprochen, in deren Verlauf er sich glaubwürdigkeitshalber selber auf dem elektrischen Stuhl hinrichten wird.

Korrektor m., manisch Wühlender, der zunehmend von Zweifeln geplagt wird, ob sein eigener Familienname nicht zufällig seit Generationen einen Schreiberfehler enthält.

Kommunist m., unsichtbares Wesen, das immer dann an die Wand gemalt wird, wenn sich kein anderer Grund finden lässt, einen Krieg vom Zaun zu brechen.

Uranmunition f., chemische Markierung gefährlicher Kinderspielplätze im Kosovo. Soll Kinder davon abhalten, auf Panzerwracks herumzuturnen.

Sprache f., gutturaler Exzess. Verschwindet nur, wenn der Sprachbesessene schon in frühen Jahren zum Schweigen gebracht wird.

Quartett n., Trio mit einem unerkannt eingeschleusten informellen Mitarbeiter.

Fatalismus m., wohltuendes Lebenselixier, gründet auf der beruhigenden Einsicht: Zum Glück kommt alles immer weit schlimmer als befürchtet.